



# NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Dienstag, 04. September 2012, im Bürgerhaus Oberndorf

## Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus	x	
Jörg Bettelhäuser	x	
Jan Dersch	x	
Konrad Dersch		x
Volker Drothler	x	
Heinrich Eife	x	
Dr. Wolfgang Engelhardt	x	
Norbert Fett	x	
Ralf Funk		x
Erich Gärtner	x	
Klaus Gerber	x	
Heike Göbeler		x
Richard Heß	x	
Nils Jansen (Stadtverordnetenvorsteher)	x	
Werner Kahler	x	
Gretel Kranz	x	
Björn Krieg	x	
Martin Krieger	x	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen (ab 20:30 Uhr)	x	
Matthias Matzen	x	
Sabine Matzen	x	
Klaus Peter	x	
Andrej Jurij Potokar		x
Arnold Radtke	x	
Stefan Ronzheimer		x
Torsten Scherer	x	
Karl-Werner Schneider	x	
Astrid Wagner	x	
Elke Weide	x	
Nicklas Michael Zielen	x	
Karl Zissel	x	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Bürgermeister Kai-Uwe Spanka	x	
I. Stadtrat Peter Naumann	x	
Stadtrat Reinhold Brössel		x
Stadtrat Dr. Richard Fett	x	
Stadträtin Helga Hübener	x	
Stadtrat Konrad Moog	x	
Stadtrat Fritz Schindel-Künzel	x	

### Ortsvorsteher

Bernd Blase  
Sigrid Diehl

### Verwaltung

Michael Schwarz  
(Schriftführer STVV)

### Weitere Anwesende

Michael Meinel  
(Klimaschutzmanager)  
Götz Schaub  
(Oberhessische Presse)  
Gäste

## Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Bericht des Magistrats
3. Umgestaltung der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH zu einer GmbH & Co. KG
4. Flächendeckende Breitbandversorgung
  - a) Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf
  - b) Bevollmächtigung des Landkreises zum Erlass eines Öffentlichen Betrauungsaktes für die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH
5. K 123 – Finanzierung der städtischen Anteile
6. Kenntnisnahme der aufsichtsbehördlichen Genehmigung zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2012
7. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B'90/Grüne, Die Linke u. FDP; Änderungsantrag des Bürgermeisters  
*Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Wetter (Hessen)*
8. Antrag der CDU-Fraktion  
*Sperrung der Fuhrstraße für den Schwerlastverkehr*
9. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
*Neues Hessisches Waldgesetz*
10. Verträge
11. Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht am 23. August 2012 in das Bürgerhaus Oberndorf eingeladen worden ist, um 20:05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 19. Juni 2012 werden nicht erhoben.

Herr Jansen schlägt vor, TOP 7 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Gemäß Absprache zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister sollen die im HFA besprochenen Anträge in die Neufassung der Entschädigungssatzung einfließen, welche dann als Satzungsentwurf zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

### **Abstimmungsergebnis zur Änderung der Tagesordnung:**

<b>dafür: 24</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltung: 1</b>
------------------	-------------------	----------------------

## TOP 1

### Fragestunde

#### I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

*Es liegen keine Anfragen vor.*

## II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

### **Elke Weide (CDU-Fraktion):**

„Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Antrag des Bürgermeisters am 21.02.2012 unter TOP 9 beschlossen:

*Der Magistrat wird beauftragt, eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, die es auch zukünftig ermöglicht, die bauliche Substanz in den Ortskernen zu erhalten und durch Bauwillige zu unterstützen.*

Unter TOP 10 hat die Stadtverordnetenversammlung am 21.02.2012 auf Antrag des Bürgermeisters zusätzlich beschlossen:

*Der Magistrat wird beauftragt, das Interesse hinsichtlich der Einrichtung eines Gremiums zur Stadtentwicklung in der Kernstadt abzufragen. Nach Feststellung der Interessenlage soll über die Einrichtung und die Organisationsform entschieden werden.*

Dies vorausgeschickt frage ich: Was hat der Magistrat in diesen beiden durch das Parlament erteilten Aufträgen unternommen?“

### **Antwort Bürgermeister Spanka:**

„Die Förderrichtlinie liegt in der Entwurfsfassung vor, kann jedoch erst in Kraft gesetzt werden, wenn die Altstadtanierung Wetter zum Abschluss gebracht worden ist. Im Herbst 2012 wird die Abfrage des Interesses hinsichtlich der Einrichtung eines Gremiums zur Stadtentwicklung erfolgen.“

### **Zusatzfrage Elke Weide:**

„Gibt es bereits einen konkreten Zeitplan für die Abfrage zur Stadtentwicklung?“

### **Antwort Bürgermeister Spanka:**

„Nein, die Terminierung muss in den derzeitigen Arbeitsplan der Verwaltung eingebunden werden, welcher durch die zahlreichen Pflichtaufgaben momentan keine ausreichenden Kapazitäten bietet.“

## **TOP 2**

### **Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Spanka informiert die Stadtverordnetenversammlung über folgende Magistratsbeschlüsse, welche in der Zeit vom 02. Juli 2012 bis 03. September 2012 gefasst wurden:

- a) Der Magistrat hat nach den erfolgten Ausschreibungen folgende Stellenbesetzungen vorgenommen:
  - unbefristete Stellenbesetzung in Teilzeit mit  $\frac{3}{4}$  der regelmäßigen Arbeitszeit im Fachbereich 2 (Mehrbedarf OWI-Bearbeitung)

-befristete Stellenbesetzung in Vollzeit im Fachbereich 2 (Mehrbedarf OWI-Bearbeitung)

- befristete Stellenbesetzung in Teilzeit mit  $\frac{3}{4}$  der regelmäßigen Arbeitszeit im Fachbereich 1 (Nachbesetzung einer freiwerdenden Vollzeitstelle)

- b) Im Bereich Kindertagesstätten hat der Magistrat zwei befristete Arbeitsverträge zur Fortführung von genehmigten Integrationsmaßnahmen um ein Jahr verlängert.
- c) Der Magistrat hat ein Arbeitsverhältnis im Bereich Raumpflege im beidseitigen Einvernehmen aufgelöst.
- d) Zur Unterstützung der offenen Jugendarbeit im Bereich der Jugendförderung Nordkreis hat der Magistrat eine Honorarkraft eingestellt.
- e) Den Auftrag für die Planung der Sanierung der Stadthalle (Leistungsphasen 1-4) hat der Magistrat zur Angebotssumme von 35.000,- EUR an ein Ingenieurbüro vergeben (Produkt 150202 – Bereitstellung von Bürgerhäusern).
- f) Die zwischen den Kitas und der Jugendförderung abgestimmte Ferienplanung 2013 wurde vom Magistrat genehmigt und lautet wie folgt:
  - Sommerferienspiele 2013 in der 2. Sommerferienhälfte vom 29.07. – 16.08.2013,
  - Schließung der städt. Kitas in der 1. Sommerferienhälfte vom 08.07. – 26.07.2013,
  - satzungsmäßige Schließung der städt. Kitas vom 21.12.2012 – 04.01.2013 (Freitag, 21.12.2012, ist ein pädagogischer Tag für die Mitarbeiterinnen der Kitas),
  - Schließung der städt. Kitas an den beweglichen Ferientagen am 10.05.2013 und am 31.05.2013.
- g) In der Kita Mellnau wurde ein Jahrespraktikumsplatz zur Verfügung gestellt.
- h) Der Magistrat hat einen Auftrag zur Errichtung von zwei Wanderhütten am Burgwaldpfad und an der Stirnhelle zur Angebotssumme von 7.400,- EUR vergeben (Produkt 130501 – Landwirtschaft).
- i) Zur Finanzierung der städtischen Anteile für den Bau der neuen Kreisstraße „K 123 / Nordumgehung Wetter“ hat der Magistrat einen Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von 600.000,- EUR auf dem Dienstweg beim Hessischen Ministerium der Finanzen eingereicht.
- j) Im Zuge der grundhaften Ausbaus der Straßenzüge „Birkenweg“ und „Rosenweg“ hat der Magistrat den Auftrag für Los 1 (Straßenbau) an die gesamtwirtschaftlichste Firma zur Angebotssumme in Höhe von 166.500,- EUR vergeben (Produkt 120101 – Gemeindestraßen).

- k) Der Magistrat hat beschlossen, zum 01. August 2013 einen Ausbildungsplatz für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r zur Verfügung zu stellen.
- l) Der Magistrat hat den städtischen Vereinen Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 230,- € bewilligt (Produkte 041001 - Heimatpflege und 080101 - Förderung des Sports).
- m) Für Vereinsveranstaltungen in den Bürgerhäusern und in der Stadthalle hat der Magistrat Erlassanträge in Gesamthöhe von 41,- € bewilligt.

Herr Spanka informiert die Sitzungsteilnehmer über eine am 30. August 2012 stattgefundene Info-Veranstaltung des Regierungspräsidiums (RP) Gießen zum Thema Windenergie. Genauere Informationen über mögliche Windvorrangflächen können nach einem gemeinsamen Gesprächstermin zwischen den Bürgermeistern der Nordkreiskommunen mit dem RP Gießen erteilt werden, welcher für den 13. September 2012 terminiert ist.

### TOP 3

#### **Umgestaltung der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH zu einer GmbH & Co. KG**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, dem Rechtsformwechsel zuzustimmen.

*Redebeiträge: Stv. Drothler, Bgm. Spanka und Stv. Gerber.*

#### **Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Vertreter der Stadt Wetter (Hessen) in der Gesellschafterversammlung der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH zu ermächtigen, der Umgestaltung der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH zu einer Kommanditgesellschaft unter der Firma Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG zuzustimmen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>dafür: 25</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>
------------------	-------------------	------------------------

### TOP 4

#### **Flächendeckende Breitbandversorgung**

- a) **Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf**
- b) **Bevollmächtigung des Landkreises zum Erlass eines Öffentlichen Betrauungsaktes für die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Beschlussvorlage des Magistrats zuzustimmen.

*Redebeiträge: Stv. Drothler und Stv. Gerber.*

## Beschluss:

### Zu a)

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der zu gründenden „Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH“ auf der Grundlage des in Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages beizutreten. Gesellschafter sind die sich erklärenden Städte und Gemeinden im Landkreis und der Landkreis Marburg-Biedenkopf.
2. Für die Leistung der im Haushaltsjahr 2012 zu erbringenden Stammkapitaleinlage (gezeichnetes Kapital) wird eine außerplanmäßige Ausgabe im Bereich der investiven Auszahlungen des Finanzhaushaltes im Produkt 010101 in Höhe von 600,00 Euro beschlossen. Die Deckung ist durch Einsparungen beim Produkt 130501 gewährleistet.
3. Für die Leistung der von der Stadt Wetter (Hessen) zu erbringenden Eigenkapitaleinlage (Kapitalrücklage) wird der in Anlage 2 ausgewiesene Betrag in Höhe von 45.290,00 Euro (5 € je Einwohner zum Stand: 31.12.2011) im Finanzhaushalt 2013 (Produkt 010101) eingestellt.
4. Zur teilweisen Abdeckung der durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf eingegangenen Verpflichtungen wird zu Gunsten des Landkreises eine Ausfallbürgschaft in Höhe des in Anlage 2 genannten Betrages von bis zu 90.580,00 Euro (10 Euro je Einwohner zum Stand: 31.12.2011) bewilligt. Der Magistrat wird ermächtigt, dem Landkreis eine entsprechende Bürgschaftserklärung auszustellen.

### Zu b)

1. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird ermächtigt, die zu gründende Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH oder einen Dritten durch einen Öffentlichen Betrauungsakt mit der Sicherstellung eines flächendeckenden Ausbaus der Breitbandversorgung in allen Kommunen des Landkreises sowie der damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen zu betrauen.
2. Die Bevollmächtigung zur Betrauung erfolgt unter Beachtung der im sogenannten „Monti-Paket“ der Europäischen Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen und sonstige Begünstigungen an Unternehmen mit Gemeinwohlverpflichtungen.
3. Die Bevollmächtigung wird unbefristet erteilt und kann frühestens zum 31.12.2040 durch gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung beendet werden.
4. Für die Sicherstellung des Ausbaus einer flächendeckenden Breitbandversorgung mit bis zu 50 Mbit/s; mindestens aber 25 Mbit/s nach Maßgabe der EU Next Generation Access (NGA)-Novelle und der „Bundesrahmenregelung Leerrohre“ für alle Kommunen im Kreisgebiet bewilligt die Stadt Wetter (Hessen) die unter a) genannten Einlagen bzw. Sicherheiten.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 25</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltung: 1</b>

## TOP 5

### **K 123 – Finanzierung der städtischen Anteile**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) und der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfehlen im Namen der Ausschüsse, der Beschlussvorlage unter Berücksichtigung eines Änderungsantrages des Stv. Gerber zuzustimmen.

#### **Beschlussvorschlag des Magistrats:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Kosten- und Finanzierungsplan für den Bau der Teilortsumgehung K 123 zuzustimmen.

Die städtischen Finanzierungsmittel werden im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

#### **Änderungsantrag des Stv. Gerber:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Kostenaufstellung für den Bau der Teilortsumgehung K 123 zuzustimmen.

Die städtischen Finanzierungsmittel werden im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

#### **Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Kostenaufstellung für den Bau der Teilortsumgehung K 123 zuzustimmen. Die städtischen Finanzierungsmittel werden im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**dafür: 26**

**dagegen: -**

**Enthaltungen: -**

## TOP 6

### **Kenntnisnahme der aufsichtsbehördlichen Genehmigung zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2012**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) gibt bekannt, dass die Vorlage in der Ausschusssitzung am 21. August 2012 zur Kenntnis genommen wurde.

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die aufsichtsbehördliche Genehmigung zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2012 zur Kenntnis.**

## TOP 7 neu

### **Antrag der CDU-Fraktion**

#### ***Sperrung der Fuhrstraße für den Schwerlastverkehr***

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, dem Antrag zuzustimmen. Der Antrag wurde in der Ausschusssitzung am 20. August 2012 modifiziert und heute in der geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt.

*Redebeitrag: Stv. Weide.*

**Antrag der CDU-Fraktion vom 13. Juni 2012:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Fuhrstraße in Wetter für den Schwerlastverkehr über 7,5 t gesperrt werden kann.

**Änderungsantrag vom 20. August 2012:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie die Fuhrstraße in Wetter für den Schwerlastverkehr über 7,5 t gesperrt werden kann und sich dafür einsetzen.

**Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie die Fuhrstraße in Wetter für den Schwerlastverkehr über 7,5 t gesperrt werden kann und sich dafür einsetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>dafür: 24</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: 2</b>
------------------	-------------------	------------------------

*Stv. Heß ist während der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 8 neu wegen Widerstreit der Interessen nicht im Sitzungssaal anwesend.*

**TOP 8 neu****Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Neues Hessisches Waldgesetz**

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt mit dem Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Fremdenverkehr am 20. August 2012 wurde über den o. g. Antrag vom 06. August 2012 beraten.

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06. August 2012:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter protestiert gegen die Regelungen bezüglich des Betretens des Waldes für Erholungssuchende, Reiter und Radfahrer, wie Sie die Hessische Landesregierung in Ihrem Gesetzentwurf zur Erneuerung des Hessisches Waldgesetzes in § 15 diskutiert und nach der Sommerpause verabschieden will.

Sie fordert auch die Nachbarkommunen und den Landkreis zur Unterstützung auf.

Die Stadtverordnetenversammlung wendet sich dagegen, dass

- Reiter und Radfahrer zukünftig nur noch Wege benutzen dürfen, die von nicht geländegängigen Autos befahren werden können.
- Waldbesucher, die in der Gruppe ab 2 Personen im Wald unterwegs sein wollen, zuvor eine Genehmigung einholen sollen
- Wege- und Waldbezirke mit der Begründung des Schutzes von Wald und Wild gesperrt werden können
- Erholungssuchende bei Nichtbeachtung dieser Regeln mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 € bedacht werden können

Zur heutigen Sitzung liegt ein geänderter Antrag vor, welcher vom Stadtverordnetenvorsteher zur Abstimmung gestellt wird.

*Redebeiträge: Stv. S. Matzen, Stv. Drothler, Stv. Althaus und Stv. Gerber.*

### **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04. September 2012:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter protestiert gegen die Regelungen bezüglich des Waldbetretungsrechts für Erholungssuchende, Reiter und Radfahrer, wie sie die Hessische Landesregierung in ihrem Gesetzentwurf zur Novelle des Hessischen Waldgesetzes in § 15 diskutiert. Sie fordert auch die Nachbarkommunen und den Landkreis zur Unterstützung auf.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert weiter ein freies Betretungsrecht für den Wald. Der Wald ist ein Gemeingut und soll allen Nutzern offen stehen.

Die Stadtverordnetenversammlung wendet sich dagegen, dass

- Reiter und Radfahrer zukünftig nur noch Wege benutzen dürfen, die von nicht geländegängigen zweispurigen Autos befahren werden können
- Waldbesucher, die in der Gruppe ab 2 Personen im Wald unterwegs sein wollen, zuvor eine Genehmigung einholen sollen
- Wege- und Waldbezirke mit der Begründung des Schutzes von Wald und Wild gesperrt werden können
- Erholungssuchende bei Nichtbeachtung dieser Regeln mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 € bedacht werden können

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob es im Gebiet der Stadt Wetter zu Konflikten bezüglich des Betretungsrechts des Waldes nach gültigem Recht kommt und ob Handlungsbedarf besteht.

### **Abstimmungsergebnis:**

dafür: 5

dagegen: 15

Enthaltungen: 4

### **TOP 9 neu**

#### **Tauschvertrag im Rahmen des Grunderwerbs für die K 123 Urkunden-Nummer 288/2012**

Die Stadt Wetter erhält folgende Fläche:

Art: derzeit Grünland – notwendige Fläche für den Bau der K 123  
Gemarkung: Wetter  
Flur: 27  
Flurstück: 76/2  
Größe m<sup>2</sup>: 4.041

Die Stadt Wetter gibt folgende Flächen ab:

Art: landwirtschaftliche Flächen  
Gemarkung: Amönau  
Flur: 8  
Flurstück: 73/6  
Größe m<sup>2</sup>: 6.000                      sowie

Gemarkung: Amönau  
Flur: 6  
Flurstück: 52/0  
Größe m<sup>2</sup>: 7.092

Der Tausch erfolgt Fläche gegen Fläche ohne Draufzahlung eines Geldbetrages. Der Wert der getauschten Grundstücke beträgt jeweils 12.000,00 €.

Eine Frage der Stv. Wagner zum Tauschvertrag wird durch Bgm. Spanka beantwortet.

**Beschluss:**

**Der Vertrag mit der Urkunden-Nummer 288/2012 wird durch die Stadtverordnetenversammlung angenommen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**dafür: 26**

**dagegen: -**

**Enthaltungen: -**

**TOP 10 neu**

**Verschiedenes**

Stadtverordnetenvorsteher Jansen verweist auf folgende, den Stadtverordneten vorgelegten Schriftstücke:

- Schreiben von Bürgern aus dem Stadtteil Oberndorf zum Thema Straßenverkehr
- Schreiben des Elternbeirates der Kita Oberrospe
- Einladung zur Bürgerversammlung in Todenhausen am 11. Sept. 2012
- Einladung zur Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der FFW Wetter am 14. Sept. 2012
- Einladung zur Klimakonferenz des Nordkreises am Tag der Nachhaltigkeit am 19. Sept. 2012

Bürgermeister Spanka verweist auf folgende Veranstaltungstermine:

- 60-jähriges Vereinsjubiläum des Schützenvereins Wetter am 08. Sept. 2012
- 25-jähriges Vereinsjubiläum der Wanderfreunde Treisbach am 08. Sept. 2012
- Spatenstich K123-Nordumgehung Wetter am 28. Sept. 2012

Herr Spanka teilt mit, dass Herr Michael Meinel die Stelle als Klimaschutzmanager für die Nordkreisgemeinden angetreten hat.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

gez.  
Jansen  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.  
Schwarz  
Schriftführer

- 
- ✓ genehmigt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.11.2012
  - ✓ veröffentlicht auf [www.wetter-hessen.de](http://www.wetter-hessen.de) am 21.11.2012
  - ✓ veröffentlicht im „Wetteraner Bote“ am 29.11.2012